



Protokoll der Mitgliederversammlung von palliative zh+sh

Datum: Donnerstag, 11. Mai 2022, 18:00-18:30 Uhr
Ort: Paulus Akademie | Pfingstweidstr. 28 | 8005 Zürich

| Nr. | Traktanden |
|-----|---|
| 1. | <p>Begrüssung und Wahl Stimmzähler:in</p> <p>Präsidentin Ilona Schmidt begrüsst die Anwesenden zur Mitgliederversammlung. Sämtliche Unterlagen für die Versammlung wurden den Mitgliedern rechtzeitig zur Verfügung gestellt. Claudia Erne und Ingo Bäcker werden als Stimmzählerin und Stimmzähler gewählt. Es sind 47 Stimmberechtigte, davon 10 Personen aus Vorstand und Geschäftsstelle, anwesend.</p> |
| 2. | <p>Protokoll der Mitgliederversammlung vom 4.5.2022</p> <p>Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 4.5.2022 wird einstimmig genehmigt und verdankt.</p> |
| 3. | <p>Genehmigung Jahresbericht und Jahresrechnung, Entgegennahme Revisionsbericht</p> <p><i>Jahresbericht 2022</i></p> <p>Geschäftsleiterin Stephanie Züllig berichtet über die Tätigkeiten von palliative zh+sh im Jahr 2022. Schwerpunktthema war «Vulnerable Gruppen in der Palliative Care». Es wurden vier online Pall-Netz-Sessions für Fachpersonen durchgeführt, eine davon fokussierte auf Palliative Care bei Menschen mit Beeinträchtigungen. Die Fachtagung gab einen Einblick in die Pädiatrische Palliative Care und zeigte auf, was Palliative Care für Menschen mit einer Suchterkrankung bedeutet. Auf politischer Ebene setzte sich palliative zh+sh erfolgreich für den Erhalt des Kompetenzzentrums für Palliative Care am Spital Affoltern ein. Mit dem Kubus «Bevor ich sterbe...» wurde die Bevölkerung in Winterthur auf die Themen «Sterben und Tod» und die Möglichkeiten der Palliative Care aufmerksam gemacht. Die Regionalgruppe palliative-schaffhausen war 2022 ebenfalls sehr aktiv, hervorzuheben ist insbesondere die Verlängerung der Pilotphase für die spezialisierten Palliative Care Dienste im Kanton Schaffhausen.</p> <p>Die Anzahl Mitglieder ist auch 2022 wieder leicht zurückgegangen, insgesamt hatte palliative zh+sh Ende 2022 642 Mitglieder. Der Beitrag für Fördermitglieder wurde auf Beschluss der Delegiertenversammlung von palliative ch auf 70 Franken reduziert und es wurde eine neue Kategorie für Passivmitglieder geschaffen. Diese bezahlen ebenfalls 70 Franken.</p> <p><i>Jahresrechnung, Revisionsbericht</i></p> <p>Stephanie Züllig stellt die Bilanz per 31.12.2022 und die Erfolgsrechnung 2022 vor. Die Rückstellungen für das Netzwerk und die Qualitätszirkel Palliative Care zu Hause wurden aufgelöst und flossen ins Vereinskonto ein.</p> <p>In der Erfolgsrechnung fiel auf der Einnahmenseite durch den Verkauf des ACP-NOPA-Tools an den Verein ACP Swiss ein ausserordentlicher Ertrag von 15'000 Franken an. Dabei handelt</p> |



| | |
|-----------|---|
| | <p>es sich um die erste Tranche von insgesamt 50'000 Franken. Da auch die Ausgaben geringer ausfielen, schliesst die Jahresrechnung 2022 mit einem Gewinn von 27'820 Franken. Die Mitglieder genehmigen den Jahresbericht und die Jahresrechnung einstimmig und haben den Revisionsbericht zur Kenntnis genommen.</p> |
| 4. | <p>Decharge des Vorstands Der Vorstand wird einstimmig entlastet.</p> |
| 5. | <p>Aktuelle Tätigkeiten der Geschäftsstelle von palliative zh+sh Stephanie Züllig berichtet über die aktuellen Tätigkeiten der Geschäftsstelle. Im Fokus stehen Fortbildungsveranstaltungen und Vernetzungsanlässe für Fachpersonen. Im Februar hat die erste Pall-Netz-Session stattgefunden zum Thema „Ausbildungsoffensive – ein Mittel gegen Fachkräftemangel in der Pflege?“ Die nächste findet am 22. Mai zu „Demenz und Palliative Care“ statt und zwei weitere folgen in der zweiten Jahreshälfte. Die Fachtagung findet am 8. Juni statt und widmet sich dem Thema «Angehörige in der Palliative Care». Im Herbst folgen das Netzwerktreffen Pflege im Kanton Zürich und die Mattenhof-Tagung am 5. Oktober mit dem Titel «Palliative Care heute». Weiter informiert die Geschäftsstelle regelmässig zu aktuellen Themen mit Beiträgen auf der Webseite und den sozialen Medien. Monatlich erscheinen eine Medienschau und ein Newsletter.</p> <p>In der kantonalen Gesundheitspolitik ist palliative zh+sh stark in die Erarbeitung der neuen Strategie Palliative Care 2024-2028 des Kantons Zürich eingebunden, die Ende 2023 verabschiedet werden und das Konzept von 2006 ersetzen soll. In drei Arbeitsgruppen (Versorgung, Sensibilisierung und Qualität/Bildung) werden zurzeit die Handlungsfelder definiert. Im Sommer soll die neue Strategie in die Vernehmlassung gehen und im Dezember soll sie verabschiedet werden.</p> <p>Auch palliative zh+sh hat eine neue Strategie für die Jahre 2023-2026 erarbeitet. palliative zh+sh wird vermehrt auf die verschiedenen Akteure zugehen, um die gemeinsamen Anliegen zu vertreten und die Vernetzung zu fördern, damit die Palliative Care im Kanton weiter gestärkt wird. Auch wollen wir in die Sensibilisierung der Bevölkerung, sprich die Öffentlichkeitsarbeit investieren. Die Finanzierung für die kommenden Jahre soll nachhaltig gesichert werden, d.h. wir streben eine neue Leistungsvereinbarung mit dem Kanton ZH an, gleichzeitig soll die Finanzierung durch eine grössere Anzahl Mitglieder und weiteren Zuwendungen verbreitert werden. Die Strategie ist einsehbar unter: https://www.pallnetz.ch/palliative-zh-sh-downloads.htm</p> <p>Die Geschäftsleitung präsentiert der Versammlung das Budget 2023 zur Kenntnisnahme.</p> |
| 6. | <p>Wahl der Sektionsvertretung in die Delegiertenversammlung von palliative ch Die Delegierten werden jeweils für vier Jahre gewählt und können 2x wiedergewählt werden. Die Anzahl Delegierter einer Sektion bestimmt sich über die Anzahl ihrer Mitglieder. palliative zh+sh kann vier Delegierte stellen.</p> <p>Tamara Schellenbaum muss ihre Kandidatur kurzfristig aus persönlichen Gründen zurückziehen. Damit bleibt die 4. Sektionsvertretung vorerst vakant.</p> <p>Lea Tanner, Leiterin Pflege der SEOP palliative in Schaffhausen ist seit 2019 Delegierte und</p> |



| | |
|----|---|
| | stellt sich in Abwesenheit zur Wiederwahl. Diese erfolgt einstimmig. Weitere Delegierte sind Hannah Schlau und Ilona Schmidt. |
| 7. | Wiederwahl der Revisorin Barbara Kobel Pfister wurde letztes Jahr in ihrem Amt bestätigt und ist bis 2024 gewählt. |
| 8. | Varia Ilona Schmidt verdankt die Arbeit der Geschäftsstelle, die Anwesenden stimmen mit Applaus ein. |

Für das Protokoll: Christina Günther und Stephanie Züllig

Zürich, 15. Mai 2023

palliative zh+sh

Ilona Schmidt, Präsidentin

Stephanie Züllig, Geschäftsleiterin

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung folgte ein Referat zum Thema «Freiwilliger Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit – Perspektive der Angehörigen» von Fabienne Walder, dipl. Pflegefachfrau HF und MAS in Palliative Care.